

## **Resolution des Kreistags des Landkreises Tuttlingen**

Angesichts der dramatischen Entwicklung der Flüchtlingssituation hat der Kreistag des Landkreises Tuttlingen in seiner Sitzung vom 23. Juli 2015 ohne Gegenstimmen folgende Resolution beschlossen:

**Wir fordern die Landesregierung auf, wieder zum bisherigen Verfahren zurück zu kehren (keine Anschlussunterbringung, während das Asylverfahren noch läuft).**

**Wir fordern die Landesregierung auf, die durch die Aufnahme von Flüchtlingen entstehenden Kosten vollständig zu übernehmen.**

**Wir fordern das Land auf, endlich frühzeitig und angemessen LEAs zu planen und einzurichten.**

**Wir fordern die Landesregierung auf, analog zu der Regelung in Hessen, Asylbewerber deren Antrag offensichtlich unbegründet ist, bis zum Abschluss des Verfahrens in den LEAs zu belassen und nicht auf die Kommunen zu verteilen.**

**Wir fordern das Land auf, Asylbewerber, deren Antrag offensichtlich abgelehnt wird und die bereits in den Kommunen untergebracht wurden, wieder in die LEA zurück zu führen, bis ihr Asylantragsverfahren abgeschlossen ist.**

**Darüber hinaus fordern wir auch den Bund auf, alles Mögliche zu tun, um eine zeitnahe Beschleunigung der Verfahren herbeizuführen.**

Wir bitten die Landesregierung und Bundesregierung, die Forderungen des Kreistages aufzunehmen und umgehend umzusetzen.

Tuttlingen, 23. Juli 2015